

**Weihnachts-Anzeiger des Daheim.**

[49582.]

Die Decemberrummern des „Daheim-Anzeiger“ werden, wie in den vorigen Jahren, unter dem Titel:

**Weihnachts-Anzeiger des Daheim**

eine Zusammenstellung von Weihnachtsartikeln aus dem Gebiete der Literatur und Industrie enthalten, die den zahlreichen Lesern des Daheim als Wegweiser und Berather bei der Auswahl ihrer diesjährigen Festgeschenke dienen soll.

Wir glauben uns mit dem Hinweis auf den sehr erfreulichen Erfolg aller früheren Weihnachts-Anzeiger des Daheim begnügen zu können, um auch für dieses Jahr einer zahlreichen Btheiligung gewiß zu sein. Wir bemerken noch, daß wie damals sich auch der diesjährige

**Weihnachts-Anzeiger**

durch hübsche Illustrationen, zahlreiche Bignetten, überhaupt durch eine geschmackvolle, splendide äußere Ausstattung der allgemeinen Beachtung empfohlen wird.

Der Insertionspreis beträgt wie bisher 60 s pro Zeile oder deren Raum.

Etwasige Aufträge, bei denen wir zu bemerken bitten, ob sie in sämtliche oder nur in eine der Weihnachtsnummern\*) ausgenommen werden sollen, erbitten wir direct per Post, und zwar immer acht Tage vor Erscheinen der betreffenden Nummern.

**Daheim-Expedition** (Abtheilung für Inserate) in Leipzig.

\*) Die erste Weihnachtsnummer erscheint am 30. November, die zweite am 7. December, die dritte am 14. December, die vierte am 21. December.

**Zur Beachtung.**

[49583.]

Wir ersuchen, in Zukunft alle Beträge, welche unser

**Inseraten-Bureau**

zu verrechnen hat, nicht auf laufendes Buchhandlungs-Conto zu setzen, sondern, unter Anrechnung bestmöglichen Rabatts, stets

mittelst Post-Auftrags

(unter Anrechnung der halben Spesen: 25 s) zu erheben. — Wir führen für unsere Inserat-Branche vollständig getrennte Buchführung, und werden durch Einziehung der Inserat-Beträge mannigfache Differenzen vermieden werden.

**Jaeger'sche Buchhandlung** in Frankfurt a/M.

[49584.] Hiermit mache ich den geehrten Herren Kollegen die Mittheilung, daß

Staub, Bilderwerk. Hft. 1—4. — do. Hft. 1—4. geb. in 1 Bd.

in Leipzig vorräthig sind und prompt expedirt werden, und wolle man sämtliche Bestellungen von Deutschland und Oesterreich nach dort richten. — Das Werk wird zu Weihnachten gewiß stark gekauft werden und sollte auf keinem Jugendschriften-Lager fehlen.

Hochachtungsvoll

Zürich, den 15. November 1878.

**Caesar Schmidt** (vormals: Schabelis'sche Buchhdlg.).

Fünfundvierzigster Jahrgang.

Besonders wichtig für die Herren Antiquare und Sortimenter.

[49585.]

**Große Bücherauction in Halle a/S.**

Die höchst werthvolle, ca. 2500 Werke umfassende Bibliothek des

Gymnasialdirectors Prof. Dr. Schwalbe in Eisleben

kommt nebst mehreren anderen hinterlassenen Bibliotheken am 28. November zur Versteigerung.

Die Bibliothek Schwalbe enthält 3 große Gruppen: Philologie (1282 Werke), Geschichte und Theologie.

Der gegen 4000 Werke umfassende Katalog steht in mäßiger Anzahl zu Diensten und bietet ganz besonders den Herren Antiquaren Gelegenheit zur Completirung ihrer Lager.

Halle a/S.

**G. G. Herrmann,** Bücherauctionsgeschäft.

[49586.] Beim Herannahen der Festzeit erlauben wir uns, die Aufmerksamkeit der Herren Verleger auf die

**Berliner Börsen-Zeitung**

zu lenken und dieselbe als eines der wirksamsten Insertions-Organen zu empfehlen. Die Zeitung ist nicht etwa, wie vielleicht ihr Titel vermuthen läßt, nur eine Fachzeitung, sondern zählt zu den politischen Journalen ersten Ranges; sie ist in ganz Deutschland das in Capitalistenkreisen am weitesten verbreitete Blatt und gelangt vornehmlich in diejenigen Kreise, in denen das Interesse für Werke der Kunst und Wissenschaft am lebhaftesten besteht und die vorzugsweise die Käufer für literarische und artistische Werke stellen. Die Ankündigung aller dieser Werke durch die Berliner Börsen-Zeitung wird daher die gewünschte Wirkung auch nicht verfehlen.

Wir machen ganz besonders darauf aufmerksam, daß auch diesmal wieder zur Festzeit in besonderen Sonntagsbeilagen unter der Collectiv-Überschrift:

**„Büchertisch für Weihnachten“**

alle Besprechungen von buchhändlerischen Werken, Kunstblättern und Musikalien vereinigt werden, denen sich dann in übersichtlicher Zusammenstellung die Inserate anschließen, so daß der Leser sofort seine Auswahl zu treffen im Stande ist.

Wir ersuchen die verehrlichen Verlags- und Sortimentshandlungen um baldgefällige Aufgabe ihrer Inserate, auf die wir 20% Rabatt gewähren.

**Die Redaction und Expedition der Berliner Börsen-Zeitung** in Berlin W., Kronenstr. 37.

[49587.] Nach Vollendung einer Reihe von Musik-Werken in Notensatz können wir jetzt wieder neue Aufträge hierin schnell erledigen und empfehlen unsere

**Notentypen-Druckerei**

zur billigen u. schönen Herstellung von Lieder- u. Choralbüchern, Liederheften, Partituren u. Stimmen angelegentlichst.

**Billige Preise, eigene Stereotypie.**

**F. W. Gadow & Sohn,**

Buch- u. Notendruckerei, Schriftgießerei u. Stereotypie in Hildburghausen.

**Allgem. Literarische Correspondenz** für das gebildete Deutschland.

Organ des Allgemeinen Deutschen Schriftsteller-Verbandes.

[49588.]

Wir haben Ihnen heute die erfreuliche Anzeige zu machen, daß die Allgemeine Literarische Correspondenz vom 1. November d. J. ab zum

**Organ des Allgemeinen Deutschen Schriftsteller-Verbandes**

erhoben worden ist.

Dieselbe hat dadurch eine Stellung und Verbreitung erlangt, wie sie bisher einem Literaturblatt Deutschlands nicht zu theil geworden. Angesichts dieses schönen Erfolgs, der den Interessen des gesammten Verlagsbuchhandels in directester Weise zu gute kommt und immer mehr kommen wird, glauben wir auch von Seiten desselben die unerläßliche Beachtung und Förderung in immer größerem Umfang gewärtigen zu dürfen. Mit gleichem Interesse wird kaum eine andere Zeitschrift von der Elite unseres literarisch gebildeten, bibliophilen Publicums gelesen. Sie ist daher

ein vorzügliches Anzeigemittel für Novitäten und Standardartikel jeglichen Literaturzweiges

sowie als

**Organ jeder Art von literarischer Vermittelung**

von unerseßlichem Werthe.

Die beiden Decemberrummern werden ausführliche Besprechungen der diesjährigen Weihnachtsliteratur enthalten und in erhöhter Auflage directe Verbreitung finden. Bestellungen auf dieselben zur Gratis-Vertheilung an Ihre Privatkunden sehen wir entgegen.

Leipzig.

Berlag der Allgem. Literar. Correspondenz, **Hermann Folz.**

[49589.] Zu der am 2. December stattfindenden

**Halle'schen Bücherauction**

nehmen wir Aufträge unter denselben Bedingungen, wie für die hiesigen Auctionen an. Allen Commissionen, auch den kleinsten, ist die gewissenhafteste Ausführung gewiß. Kataloge versenden wir, auf Wunsch, gratis und franco.

Leipzig.

**Rößling'sche Buchhandlung** (Gustav Wolf).

[49590.]

**Clichés**

geben wir ab in Kupfer mit 15 s, in Blei mit 10 s per Centimeter.

Preis unseres Clichés-Kataloges, enthaltend 264 Nummern, 4 M. 50 s; des ersten Nachtrages, enthaltend die Nrn. 265—357, 75 s.

Düsseldorf.

**L. Baumann & Co.**

[49591.]

**G. H. Boulton**

in Leipzig-Neudnitz,

Rohlgartenstraße 64.

Atelier für Zinkographie,

Lithogr. Anstalt,

Galvanoplastik u. Stereotypengießerei.

